

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 27/28 (1896)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WÄLDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXVIII.

ZÜRICH, den 21. November 1896.

N^o 21.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Schweizerische Nordostbahn.



Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten, sowie die Lieferung der Holz-Rolladen für die Hochbauten des neuen Güterbahnhofes Zürich werden in Akkord vergeben.

Dieselben sind veranschlagt:

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 1. Spenglerarbeit | Fr. 25495.80 |
| 2. Dachdeckerarbeit | « 65767.50 |
| 3. Glaserarbeit | « 64985.— |
| 4. Lieferung der Holz-Rolladen | « 8940.— |

Bewerber um diese Arbeiten werden eingeladen, von den Plänen, den Vorschlägen und den Vertragsbedingungen auf dem Hochbaubureau des Bahn-Oberingenieurs, Herrn Th. Weiss, im Rohmaterialbahnhof Zürich, Einsicht zu nehmen, woselbst auch Eingabeformulare abgegeben werden.

Die Eingaben sind bis spätestens den 24. ds. Mts. verschlossen und mit der Aufschrift «Güterbahnhof Zürich» der Unterzeichneten einzureichen.
Zürich, den 16. November 1896.

Die Direktion.

Stelleausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist infolge Rücktrittes auf 1. Dezember 1896, eventuell später, neu zu besetzen:

eine Assistentenstelle.

Besoldung je nach Leistung und Dienstalter 2500—5000 Fr. Bewerber, welche sich über genügende technische Vorbildung und mehrjährige Praxis, namentlich im Strassen- und Kanalisationsbau ausweisen können, werden eingeladen, ihre Anmeldungen bis zum 22. November 1896 schriftlich unter Beilage von beglaubigten Zeugnisabschriften, Kenntnissgabe der Gehaltsansprüche, militärische Einteilung und eventuell Dienstantritt an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat J. Süss, im Stadthaus Zürich, einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur (a. Fraumünsterschulhaus, II. Stock).

Zürich, den 9. November 1896.

Die Kanzlei des Bauwesens, I. Abteilung.

Kirchenbau Rorschach.

Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

- Die Dachdeckerarbeiten (Schindelunterzug und Falziegel, eventuell Schieferdach).
- Die Spenglerarbeiten in verbleitem Eisenblech und Kupfer.
- Die Schmiedarbeiten und Eisenlieferung.
- Die Lieferung der Bestuhlung.

Pläne und Vorschriften können je nachmittags auf dem Baubureau beim Kirchenbau eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift »Kirchenbau« versehene Offerten sind bis spätestens den 24. November zu richten an

Das Präsidium der kath. Kirchenverwaltung.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber,
Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Architekt gesucht.

Auf das Baubureau des kantonalen Hochbauamtes Zürich wird ein befähigter **Architekt** zu baldigem Eintritt **gesucht**. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche sind bis zum **25. November 1896** der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Kantonsbaumeister.

Zürich, den 10. November 1896.

Für die Direktion der öffentlichen Arbeiten,
der Kantonsbaumeister:
Fietz.